

## Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Wie gewohnt hatte das Vestische Gymnasium an einem Samstag im November von 9 bis 13 Uhr alle interessierten Viertklässler:innen der Bottroper Grundschulen mit ihren Eltern zum **Tag der offenen Tür** eingeladen. Nach dem Corona-bedingten Ausfall in den letzten beiden Jahren hatten sich das verantwortliche **Erprobungsstufenteam, Frau Gregor, Frau Berka und Frau Flaspöhler**, allerdings in diesem Jahr entschieden, auf die Präsentation kurzer Unterrichtsstunden zu verzichten. Auf die Breite und Vielzahl der Eindrücke, die unsere Gäste an diesem Tag gewinnen konnten, hatte dies aber keinen negativen Einfluss, denn so blieb mehr Zeit für individuelle Entdeckungstouren. Und für diese hatten sich nicht nur die verschiedenen Fachschaften einiges einfallen lassen.

Nach einer kurzen Begrüßung der circa 100 Familien aus Kirchhellen, Bottrop und Gladbeck durch den Schulleiter Herrn Willebrand sorgten die Schüler:innen der Jahrgangsstufe 5 mit ihrer Darbietung des Lieds „Ein Hoch auf uns“ für gute Stimmung in der Aula des Schulzentrums. Nachdem auch die Schülersprecherinnen Nia Sauerbach und Carla Schulte-Bockum die Grundschüler:innen begrüßt hatten, stellte das Erprobungsstufenteam die breite Palette an Angeboten vor. Neben **Schulführungen in kleinen Gruppen** wurden in den verschiedenen Fächern Mitmach-Aktionen angeboten. Diese reichten von **Experimenten mit Alltagsgegenständen** wie Teebeuteln über **kleine Spiele** in den **Fremdsprachen** und Präsentationen von **Kindernachrichten-Sendungen** im Fach **Wirtschaft-Politik**. Wer danach eine erste Stärkung brauchte, konnte sich in der **Cafeteria** von Schüler:innen der Q2 bei Getränken sowie Kuchen und Waffeln verwöhnen lassen. Auch dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. So waren die ersten fünf Schüsseln Waffelteig bereits nach einer Stunde verarbeitet und die Waffeln verputzt. So gestärkt konnten die Mädchen und Jungen dann wählen zwischen dem **Spielparcours** in der Sporthalle, einer Mitmachprobe des **Unterstufen-Chores** oder einer **Schulrallye mit dem iPad** – oder eben auch alles nacheinander ausprobieren. Sie konnten sich aber auch von den Aufführungen der **Theater-AG** oder Präsentationen der **3D-Druck-AG** unterhalten lassen. Dass sich die Grundschüler:innen nicht selten mit einem Freund oder einer Freundin allein auf den Weg zu all den Angeboten machten, zeigt, dass sie sich von Beginn an gut aufgehoben fühlten und sich bei uns in der Schule gut zurechtfinden.

Und so verbrachte die neunjährige Mathilda bei ihrer Entdeckungstour besonders viel Zeit in den Biologie-Räumen. „Mir hat besonders gefallen, dass wir dort unser eigenes Fossil gießen konnten, das wir dann auch mit nach Hause nehmen konnten. Ich habe mir dafür eine schöne Muschel ausgesucht, aber auch die Fossilien der Schnecken sahen am Ende toll aus. Mir hat das echt Spaß gemacht!“ Und während die Grundschüler:innen also auf Erkundungstour waren, bestand für die Eltern in der Pausenhalle auf dem „**Markt der Möglichkeiten**“ die Gelegenheit sich zu den verschiedensten Bereichen, wie z.B. der **Übermittagsbetreuung**, der **Lese-Rechtschreib-Förderung** und dem **Konzept der Medien-Scouts** an unserer Schule zu informieren und Fragen zu stellen. Da viele Eltern die Schulführungen aber bereits - sowohl in der Breite als auch der Tiefe - als sehr informativ empfunden hatten, nutzten einige von ihnen die Zeit in der Pausenhalle aber durchaus auch dazu, um mit ihren ehemaligen Lehrer:innen in Erinnerung zu schwelgen. Damals wie heute scheinen Schüler:innen das VGK also als einen Ort wahrzunehmen, an dem man sich wohlfühlen und in einem sehr vertrauten Rahmen lernen kann.

In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt sehr auf unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler!